



Perlen in Brandenburgs Süden

Vogelerlebnis Spreewald und Niederlausitz

Birdingtoursreise vom 03.05.-07.05. 2022

Teilnehmer: 15

Reiseleiter: Rolf Schneider

Unterkunft in Lübben

112 Arten



Singschwan

Kerstin Griegoleit

Perlen in Brandenburgs Süden

Highlights der Reise waren:

Wiedehopf mit Maulwurfgrille
Ein niedrig fliegender Pirol
Ziegenmelker nahe unserem Hotel
Schwarzspechte in Wanninchen
Singschwäne im Brutgebiet



Tag 1 Radendorf

Gleich nach dem Kaffee ging es in Richtung Kleines Gehege bei Radendorf. Schon beim Ankommen zeigten sich einzelne Kraniche und ein singendes Braunkehlchen saß auf einer Warte.



Kraniche

Roland Neuhaus

Singende und warnende Nachtigallen waren zu hören wie auch Dorn- und Mönchsgrasmücken. Kiebitze flogen, der Pirol sang und ein Raubwürger saß in den Pappeln. Immer wieder rief der Kuckuck ein ungewöhnlich für die Jahreszeit großer Trupp an Kranichen flog über uns und wäre es nicht so heiß gewesen hätten wir noch bis zum Abend ausgehalten.



Tag 2
Schleppziger Teiche und Buchenhain



Fischadler mit Beute

Jürgen Bruder



Waldlaubsänger

Roland Neuhaus



Nach einer Morgenexkursion in der Nähe unseres Hotels mit trompetenden Kranichen und einigen Singvögeln fuhren wir nach dem Frühstück zu den Schlepziger Teichen. Hier sangen der Drosselrohrsänger und der Schilfrohrsänger vor uns im Schilf.

In der letzten Pfütze eines abgelassenen Teiches sahen wir Grünschenkel und Flussregenpfeifer. Ein rufender Pirol ließ uns immer wieder die Weiden abschnappen, ohne ihn zu finden. Dafür überflog uns der Seeadler ziemlich nahe und Rohrweihe und Schwarzmilan zeigten sich über den Teichen.



Schilfrohrsänger

Jürgen Bruder

Eine Waldeidechse sonnte sich und einzelne hier brütende Schellenten schwammen im Spreeteich.

Nach einer Mittagspause im Brauhaus ging es in den Buchenhain.

Schon beim ersten Wehr am Schiwanstrom sahen wir einen Eisvogel entlang des Gewässers auf wechselnde Ansitze fliegen. Mit Hilfe des Spektivs konnten alle Teilnehmer einen guten Blick auf das schillernde Juwel haben.



Waldeidechse

Roland Neuhaus

Später auf der Wanderung hörten wir den Waldlaubsänger und den Trauerschnäpper, der Zaunkönig war aktiv und ein Kernbeißer saß hoch oben in einer Kiefer.



Waldlaubsänger

Jürgen Bruder

Nach dem Abendessen wurde bei einer Abendexkursion in Hotelnähe noch der Ziegenmelker von den tapferen Mitreisenden gehört, die sich auch von den vielen Stechmücken nicht abschrecken ließen.

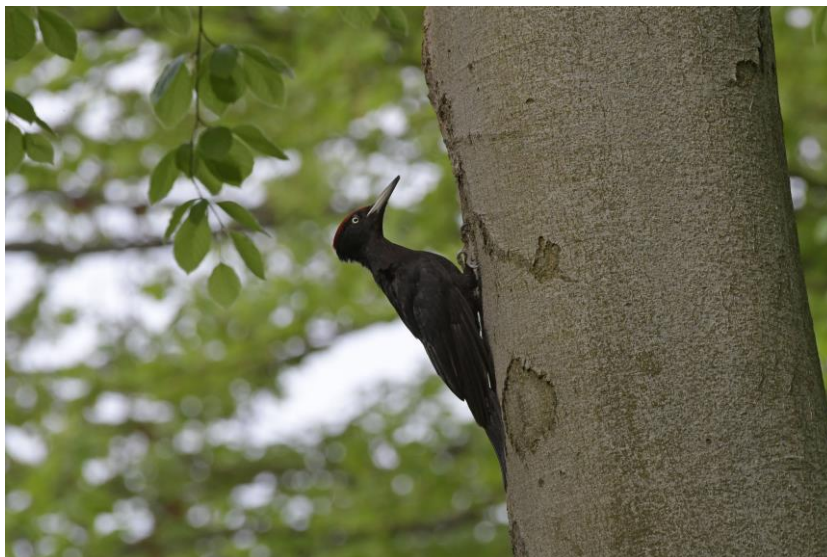


Tag 3 Sielmannstiftung

Ralf Donat von der Sielmannstiftung traf uns in Luckau um uns gleich zum Stoßdorfer See zu führen, wo wir unzählige Großmöwen auf einer Insel beobachten konnten.

Um die Insel herum waren einige Limikolen wie Alpenstrandläufer und Dunkle Wasserläufer im Uferschlick zu beobachten. Am Lichtenauer See flog ein Wiedehopf. Als er in einer Erle saß konnten wir mit dem Spektiv eine Maulwurfsgrille in seinem Schnabel hängend erkennen.

Nach einem Imbiss an der Sielmannstiftung flog ein Baumfalke direkt über uns und war von allen gut zu erkennen. Bei einem Rundgang auf dem Gelände fanden wir Schwanzmeisen und Schwarzkehlchen.



Schwarzspecht

Jürgen Bruder

Später hatten wir das Glück mehrere Schwarzspechte von Nahem zu beobachten, sowie Hohltauben und Wendehals zu hören. Vor allem die ausführlichen Informationen von Herrn Donat zum Entstehen und der Weiterentwicklung des Natur-Erlebniszentrums Wanninchen machten den Tag recht kurzweilig.



Tag 4 Kahnfahrt im Spreewald

Unser Fährmann Dirk empfing uns bei bestem Wetter am abgelegenen Hafen bei Neu-Zauche. Noch vor dem Einsteigen hörten wir lautes Rufen von Flusseeeschwalben die auf einem Strommast balzten. Das lautlose Gleiten durch die Kanäle ließ uns jedes Naturgeräusch noch intensiver wahrnehmen.

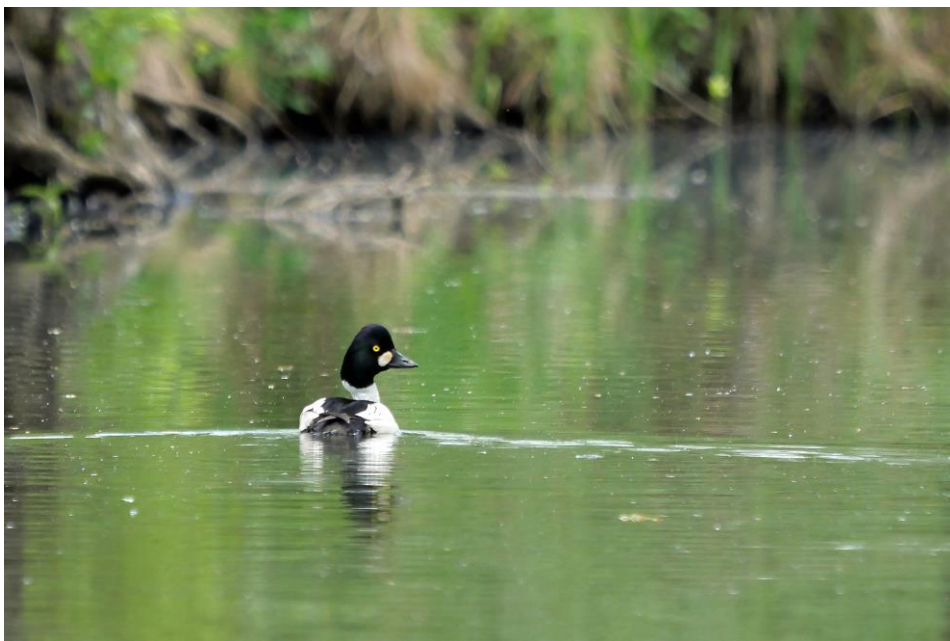


Flusseeeschwalbe Kerstin Griegoleit

An einer Kanal-Biegung war plötzlich ein Seeadler am Uferrand unter Bäumen zu sehen. Vielleicht war es Aas was ihn anlockte. Ein Mittelspecht war zu hören und zu sehen und im Kanal schwammen Schellenten.



Seeadler am Kanal **Kerstin Griegoleit**



Schellerpel **Roland Neuhaus**



Pirol

Kerstin Griegoleit

An den Wehren ließen sich Gebirgsstelzen sehen und bei der Rückkehr zum Hafen flog mehrmals ein männlicher Pirol über uns. Eine schöne Ankunft nach mehreren Stunden auf dem Kahn.

Nach einem Stopp in einer Landpizzeria suchten wir die Brutplätze der Singschwäne in Brandenburg auf. Gleich an den Stradowe Teichen wurden wir fündig. Das Nest war sehr verborgen im Schilfrand.



Singschwan

Roland Neuhaus



Die Nutria ist im Spreewald gut vertreten wie auch hier an den Stradower Teichen.



Nutria

Jürgen Bruder

Wiesenteich und Kossateich waren unsere weiteren Ziele für den Nachmittag. Auch hier zeigten sich zwei brütende Singschwäne, Flusseeeschwalben flogen und ein Gelbspötter sang.



Singschwan

Jürgen Bruder



Tag 5 Bukoitza



Rotmilan

Jürgen Bruder

Am letzten Tag fuhren wir noch einmal zu der Stelle, die uns am ersten Tag so viel Freude bereitet hatte. Wieder war der Drosselrohrsänger hier am Singen. Ein Seeadler wurde heftig von Kolkraben attackiert. Ein Rotfuchs hatte eine junge Nutria im Maul. Der Kuckuck rief und war im Flug zu sehen. Zwei Weißstörche suchten auf den Wiesen nach Nahrung.

Ein stimmiges Ende einer sehr erfolgreichen Reise.

Gesichtete Arten:

Singschwan	Feldlerche	Raubwürger
Höckerschwan	Heidelerche	Elster
Graugans	Uferschwalbe	Waldbaumläufer
Nilgans	Rauchschwalbe	Eichelhäher
Stockente	Mehlschwalbe	Dohle
Schnatterente	Baumpieper	Nebelkrähe
Tafelente	Bachstelze	Rabenkrähe
Kolbenente	Wiesenschafstelze	Raben-Nebelkr.hybrid
Reiherente	Gebirgsstelze	Kolkrabe
<i>Schellente</i>	Heckenbraunelle	Star



Haubentaucher	Rotkehlchen	Pirol
Kormoran	Nachtigall	Haussperling
Silberreiher	Gartenrotschwanz	Feldsperling
Graureiher	Hausrotschwanz	Buchfink
Weißstorch	Braunkehlchen	Bluthänfling
Seeadler	Schwarzkehlchen	Stieglitz
Fischadler	Singdrossel	Grünling
Rotmilan	Misteldrossel	Kernbeißer
Schwarzmilan	Wacholderdrossel	Rohrammer
Rohrweihe	Amsel	Goldammer
Mäusebussard	Gartengrasmücke	Graumammer
Turmfalke	Mönchgrasmücke	
Baumfalke	Dorngrasmücke	Sonstige Beobachtungen:
Blässhuhn	Klappergrasmücke	Rehwild
Kranich		Rotfuchs mit Nutria
Flussregenpfeifer	Schilfrohrsänger	Ringelnatter
Kiebitz	Feldschwirl	Teichfrosch
Alpenstrandläufer	Rohrschwirl	Rotbauchunke
Flussuferläufer	Teichrohrsänger	Schwalbenschwanz
Dunkler Wasserläufer	Sumpfrohrsänger	Trauermantel
Grünschenkel	Drosselrohrsänger	Segelfalter
Kampfläufer	Gelbspötter	Aurorafalter
Lachmöwe	Fitis	Tagpfauenauge
Grossmöwe spec.	Waldlaubsänger	Zitronenfalter
Steppenmöwe	Zilpzalp	Faulbaumbläuling
Flusseeeschwalbe	Sommeregoldhähnchen	Waldbrettspiel
Straßentaube	Zaunkönig	Blaue Holzbiene
Hohltaube	Grauschnäpper	Feldgrille
Ringeltaube	Trauerschnäpper	Eintagsfliege
Türkentaube	Kohlmeise...	Kammschnake
Kuckuck	Tannenmeise	Adonislibelle
Kauz spec.	Blaumeise	Smaragdlibelle
Ziegenmelker	Sumpfmeise	
Eisvogel	Schwanzmeise	
<i>Wiedehopf</i>	Kleiber	
Schwarzspecht	Buntspecht	
Grünspecht	Mittelspecht	
Kleinspecht	Gartenbaumläufer	
Wendehals	Baumläufer spec.	